

*Die Herzlichkeit ist die Wirkung der Liebe,
die man im Herzen hat.*

- Vinzenz von Paul -



Nach einem gläubigen Leben im Dienst des Herrn ging unsere liebe Mitschwester

SCHWESTER MARIA GABRIELE – Franziska Apel

heim in das Land der ewigen Freude.

Geboren am 9. Juli 1926 in Hohenhameln Kreis Peine,
aufgenommen in die Kongregation am 3. Oktober 1946,
gestorben am 6. Februar 2017 im Haus Katharina in Hannover-Kirchrode.

Schwester M. Gabriele stammt aus Hohenhameln und war nach dem Abschluss der Volksschule zuerst in unserem St. Theresienhaus in Peine und dann in einem Arzthaushalt als Hausgehilfin tätig. Mit 20 Jahren entschloss sie sich, in unsere Gemeinschaft einzutreten.

Am 21. Mai 1948 legte sie ihre erste Profess ab und absolvierte in unserer Vinzenz von Paul Schule in Duderstadt die Ausbildung als Erzieherin. Nach kurzer Tätigkeit im Bernwardshof und im Mutterhaus kam Schwester Gabriele im Mai 1955 in das St. Bernward-Krankenhaus in Hildesheim. Hier war sie als Personalschwester für die Betreuung der jugendlichen Mitarbeiterinnen zuständig. Mit offenen Augen und wachem Herzen lernte sie das tägliche Geschehen in dem großen Krankenhaus kennen und verstehen. Am 2. Februar 1972 wurde sie zur Oberin des St. Bernward-Krankenhauses ernannt und konnte hier für fast neun Jahre ihre Erfahrungen und ihr mitmenschliches Verstehen einbringen.

Nach einem Praktikum in der Altenpflege kam Schwester Gabriele im Herbst 1981 in unser Kneipp-Sanatorium St. Bennostift in Bad Lauterberg. Durch ihre freundliche Art und ihre Aufgeschlossenheit fand sie sofort Kontakt zu den Gästen und wurde von ihnen sehr geschätzt. Im Februar 1983 wurde Schwester Gabriele das Amt der Oberin im St. Bennostift übertragen. Sie verstand es, das Haus für die Erholungssuchenden und die Urlaubsgäste zu einem Ort der Geborgenheit zu machen. Nach Ablauf ihrer Amtszeit war sie kurze Zeit im Altenpflegeheim St. Elisabeth in Harsum an der Rezeption und im Küsterdienst tätig.

Am 9. Februar 1993 wurde ihr zum dritten Mal das Oberinnenamt anvertraut. Im Elisabeth-Krankenhaus in Kassel wurde sie Oberin für den Konvent und Mitglied im Krankenhaus-Direktorium. In ihre neunjährige Amtszeit fielen mehrere große Baumaßnahmen im Haus, die sie engagiert begleitete. Im Vordergrund aber standen für sie immer die Patienten und die Mitarbeiter. Für diese und für das Ansehen des Hauses setzte sie sich mit ganzer Kraft ein.

Anschließend übernahm Schwester Gabriele im Bernwardshof in Hildesheim-Himmelsthür den Küsterdienst. Seit Mai 2012 lebte sie als Seniorin im Haus Katharina in Hannover-Kirchrode. Obwohl sie unter gesundheitlichen Einschränkungen zu leiden hatte, kam ihr Heimgang unerwartet. In Dankbarkeit und im Gebet bleiben wir Schwester Gabriele verbunden.

Hildesheim, den 6. Februar 2017

Im Namen der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim
Schwester M. Teresa Slaby

Die Beerdigung ist am Freitag, 10. Februar 2017, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof im Döhrbruch in Hannover-Kirchrode. Im Anschluss daran feiern wir das Auferstehungsamt in der Kapelle des Vinzenzkrankenhauses in Hannover-Kirchrode.